

## **April 2017**

Zu Beginn des Monats wünschten sich die Kinder der Gruppe Wilden 13 einen „Pokemon-Karten-Tauschtag“. Unfaire Tauschgeschäfte, Streitigkeiten und leider auch das Verschwinden von wertvollen Karten hat zu einem grundsätzlichen Kartenverbot in der Gruppe geführt. Mit den betroffenen Kindern wurde das Thema intensiv diskutiert. So entstand die gemeinsame Idee einen festen Tauschtag mit bestimmten Tauschregeln untereinander zu vereinbaren. Diese wurden von den Kindern schriftlich festgehalten und vertraglich unterzeichnet. Zudem wurde der erste Tauschtag von einem neutralen Beobachter ohne genaueres Fachwissen begleitet.

Ein echtes Abenteuer und das Wetter spielte auch mit. 13 Kindern „bestiegen“ in den Osterferien den Hohenpeissenberg. Mit dem Bus ging es bis zum Bahnhof in Peissenberg, ein langer Weg über den Weinbauern zur Wallfahrtskirche. Auf dem Weg – mit vielen Pausen – fanden wir kleine Schokoladeneier – sicher verloren vom Osterhasen. Wir freuten uns, dass alle den Weg geschafft haben und die „Sensationen am Wegesrand“ bestaunt haben wie z.B. die Pferde, ein kleines Fohlen, die mächtigen Bäume und der schöne Blick auf die Berge. Selbst der Rückweg war kein Problem und so erreichten wir den Bus zurück nach Weilheim pünktlich. Ein paar Jungs gingen kurz nach der Ankunft im Hort noch auf den TSV Platz zum Fußball spielen. Respekt!

Der Aprilmonat wurde auch zu unserem Schwimmmonat. (2 x Freitags und 1x in den Osterferien). Unsere Gruppenaktivitäten sind ein wesentlicher Bestandteil der Kinderkonferenzen. Hier können die Kinder vorschlagen, auswählen und entscheiden. Diese findet jeden Montag nach dem Mittagessen statt.

Wer wollte, konnte in der Gruppe als Kreativangebot einen Kreisel bauen. Mit der Laubsäge wurde zuerst kreisrunde Holzscheibe ausgesägt. Anschließend ein Loch in der Mitte gebohrt und ein Zahnstocher als Kreiselhilfe festgeklebt. Jeder konnte nach seinem Geschmack seinen noch Kreisel farblich gestalten. Durch das Drehen kamen die Muster sehr schön zur Geltung.

Zum Ausprobieren im Gruppenraum findet man derzeit ein selbstgebautes „verrückte Pendel“. Das sogenannte „Chaospendel“ besteht aus zwei Armen und wird in Drehung versetzt. Dabei kommt zu ungewöhnlichen, abrupten und sehr unterschiedlichen Bewegungen, die nicht vorhersehbar sind. Auch Eltern dürfen dies gerne einmal ausprobieren.

Zur kneippischen Philosophie gehört auch die Lebensordnung. So nutzten wir einen der wenigen schönen Tage und gingen nach dem Mittagessen im „Alpenkuss“ zum Eisessen.

Ihre Wilde 13

**Die Angebote in der Gruppe sind nach folgenden Zielen geplant und ausgeführt:**

- Künstlerische kreative Ziele (Selbstaussdruck, Fantasie, Kreativität)
- Handwerkliche/technische Ziele (Fähigkeiten entwickeln und entdecken)
- Soziale Ziele (Partizipation, Beziehungsfähigkeit, Gruppenarbeit, Fehlerfreundlichkeit, Anerkennung)
- Persönlichkeitsentwicklung (Identitätsbildung, Interessenorientierung, Selbstbildung, Stärkeorientierung, Handlungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Reflexion)
- Sozialraumorientierung (Lebensumwelt direkt erfahrbar machen)